



Gesundheitsprojekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ (gkgk):

Ein Führerschein für gesunde Ernährung

97 Biemenhorster Schulkinder bestehen Prüfung / Schürzen gespendet

Bocholt, 27. Dezember 2011

Bocholt-Biemenhorst (gkgk-press). 97 Grundschulkinder der Biemenhorster Schule haben erstmals einen Ernährungsführerschein erhalten. Er gehört zum Gesundheitsprojekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ (gkgk), an dem sich in Bocholt 220 Kinder beteiligen.

Das Projekt läuft seit September 2009 an drei Bocholter Grundschulen:

Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule (56 beteiligte Kinder), Clemens-August-Schule (67 Kinder) und Biemenhorster Schule, Standort Birkenallee/Weserstraße (97 Kinder).

Bevor die Kinder den Führerschein am Standort Weserstraße aus der Hand von Ernährungsexpertin Regine Rülfig erhielten, waren sie in sechs Einheiten unterrichtet worden. „Sie haben den richtigen Umgang mit Lebensmitteln kennengelernt.“ So wurden ihnen unter anderem verschiedene Schnitttechniken beim Umgang mit dem Messer beigebracht, lustige Grimassen mit Quark und Schnittlauch gefertigt oder erklärt, wie eine Küchenwaage richtig funktioniert. Auch das Thema Hygiene („Immer mit gewaschenen Händen an die Essenszubereitung“) war ein Unterrichtsbaustein. Rülfig: „Die Kinder bekommen ein anderes Verhältnis zu Lebensmitteln.“

Und die Schulstunden zeigten auch zu Hause Wirkung: „Sie gehen nicht mehr ängstlich an den Umgang mit Lebensmitteln. Ihr Selbstvertrauen in der Küche wird gestärkt, und allgemein erhalten sie ein größeres Bewusstsein zu gesunder Ernährung“, berichteten Maria Rickert, Bocholter gkgk-Kommunalmoderatorin beim Stadtssportverband (SSV) Bocholt, und Regine Rülfig. Die Krommerterin ist Betriebsleiterin ländliche Hauswirtschaft. Neben ihr unterrichtete auch die Ökotrophologin Margret Eichmann in Biemenhorst.

„Führerscheininhaber können selbstständig Pausenfrühstücke, Salate oder Quarkspeisen zubereiten“

Zum Abschluss gab es auch noch ein Gruppenfoto mit Schürzen und Sponsoren: Die Volksbank Bocholt sowie die futura-Werbung Michael Spogahn und das Betonbohr- und Schneidetechnikunternehmen Markus Gellrich hatten dafür gesorgt, dass die neuen jungen Führerscheininhaber gut ausgestattet worden waren.

Und mit dem gingen sie stolz in die Weihnachtsferien. Immerhin wird darauf offiziell bestätigt: „Die Inhaberin/der Inhaber kann selbstständig kleine Gerichte zubereiten, zum Beispiel: Pausenfrühstücke, Salate, Quarkspeisen, heiße Kartoffelgerichte“.

Zum Gesundheitsprojekt gehört auch, dass an allen Grundschulen einmal im Jahr ein Motoriktest erfolgt. Die jüngsten Bocholter Ergebnisse liegen vor. Projektleiter Professor Dr. Naul vom Willibald Gebhardt Institut, Essen: „Die Resultate der vergangenen zwei Schuljahre in Bocholt zeigen, dass sich Übergewicht und Adipositas an einzelnen Schulen stabilisiert hat, an anderen jedoch nicht. Die motorische Entwicklung der Kinder zeigt insgesamt befriedigende Förderergebnisse.“

Alle Klassen im Projekt in Bocholt haben fünf Unterrichtsstunden Sport in der Woche, davon drei am Vormittag und zwei am Nachmittag. Die vierte und fünfte Sportstunde werden von Übungsleitern aus den drei projektbeteiligten Bocholter Sportvereinen TSV Bocholt, TuB Bocholt und SV Biemenhorst) die an dem Projekt unterrichtet.

Bocholt ist eine von zwölf Kommunen, die sich an dem Großprojekt in Deutschland und den Niederlanden beteiligen. Mehr als 1500 Mädchen und Jungen werden aktuell betreut, hieß es im gkgk-Pressedienst.

Bocholt war 2010 als elfte Kommune ins Projekt gestartet. Mittlerweile haben auch andere Städte, wie Münster, Bottrop und Arnheim den guten gesundheitlichen Wert des Projekts erkannt, teilte Professor Dr. Roland Naul, Projektleiter des federführenden Willibald Gebhardt Instituts, Essen, mit.

Sinn und Zweck des auf vier Jahre ausgelegten Projektes ist es, Schulkinder zu mehr Bewegung anzustacheln – sowohl in der Schule als auch außerhalb. Dazu gehört unter anderem ein gesundes Schulfrühstück und insgesamt eine gesündere Ernährungsweise.

> Weitere Infos: www.gk-gk.de

Fotos:

Stolze Besitzer eines Ernährungsführerscheins mit schicken Schürzen: Schüler der Biemenhorster Schule an der Weserstraße. Hinten auf dem Foto mit Lehrerinnen, von links: Bernd Kleine-Rüschkamp, Marketingleiter der Volksbank Bocholt, gkgk-Kommunalmoderatorin Maria Rickert, Thomas Boekhorst, Fachbereich Sport der Stadt Bocholt, und Ernährungsexpertin Regine Rülfig.

Nach dem Motoriktest: Schüler der Biemenhorster Grundschule, die mit zwei weiteren Bocholter Schulen am Gesundheitsprojekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ (gkgk) beteiligt ist.

Fotos Motoriktest-Übungen

Fotos: gkgk/and

gkgk-Partner in Nordrhein-Westfalen (NRW):

Land Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Euregio Rhein-Waal

LandesSportBund NRW

Europäische Akademie des Sports

BKK-Landesverband NRW

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Willibald Gebhardt Institut Essen

gkgk-Partner in den Niederlanden:

Gelderse Sport Federatie, Papendal/Arnhem

Sportservice Noord-Brabant

Provincie Gelderland

Provincie Noord-Brabant

Unterstützt durch / Mede mogelijk gemaakt door:

Das Projekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ wird im Rahmen des INTERREG IV A-Programms Deutschland-Niederlande mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (ERDF) und vom Land Nordrhein-Westfalen, von der Provinz Gelderland und der Provinz Noord-Brabant kofinanziert. Es wird begleitet durch das Programm-Management bei der Euregio Rhein-Waal.

Het project „Gezonde kinderen in gezonde gemeenten“ wordt in het kader van het INTERREG IV A programma Deutschland-Niederlande gefinancierd met middelen van het Europees Fonds

voor Regionale Ontwikkeling (EFRO), van het land Nordrhein-Westfalen, van de provincie Gelderland en van de provincie Noord-Brabant. Het project wordt begeleid door het programmamanagement van de Euregio Rijn-Waal.

Informationen auf der Internetseite: www.deutschland-nederland.eu



Das Projekt gkgk wurde im Jahr 2010 im Projektverbund „Gesundes Land NRW“ aufgenommen.

